

NACHRICHTEN

- ▶ Zentralschweiz
 - Luzern
 - Zug
 - Nidwalden
 - Obwalden
 - Schwyz
 - Uri
- Fasnacht
- Leute
- Handy News
- RSS Nachrichten
- Frage des Tages
- Multimedia-Center

SPORT

WETTER & WEBCAMS

UNTERHALTUNG

AUSGEHEN & FREI ZEIT

RATGEBER

ZEITUNG

ABOPASS

BLUEPASS

LIFESTYLE

MARKTPLATZ

Bonus

➔ Die Web-Extras zur heutigen Zeitung >

Werbung

X

X

X

X

X

KIESANLAGEN 06.05.2010 08:12

Neue Runde im Streit um Kies-Hafen Nuolen



Luftbild des Gebietes in Nuolen, wo der Kiesverladehafen zu stehen kommen könnte. (Karte mapsearch.ch)

Um die Überbauung Nuolen zu ermöglichen, soll die Kibag auf dem offenen Obersee einen neuen Kiesverladehafen bauen wollen. Doch der Plan hat einen Haken.

Und wieder kommt im Streit um den Kiesabbau und die Überbauung in Nuolen ein Kapitel hinzu: Die Kibag möchte auf dem offenen Obersee einen neuen Kiesverladehafen bauen, um die 600-Meter-Uferüberbauung zu ermöglichen. Dies zeigen laut einer Mitteilung der «IG Nuolen natürlich!» Pläne, die «zum Vorschein gekommen» sind.

Mehr zum Thema

➔ Nuolen: Anwalt soll geschmiert worden sein

Laut Mitteilung verstoßen diese Pläne aber gegen die Schutzbestimmungen für

Fischerei, Natur und Landschaft.

Strassentransport oder neuer Hafen

Das Problem: Die Kiesabbaubewilligung für die Kiesgruben in Nuolen und Tuggen basiert auf einer Verpflichtung der Kibag, 60 Prozent des Kieses auf dem Seeweg zu transportieren. Dennoch möchte die Kibag den heutigen Verladehafen in Nuolen schliessen, um private Villen bauen zu können.

Die «IG Nuolen natürlich!» befürchtet nun, dass die Schwyzer Regierung die Uferbebauung bewilligt. Somit bestehe die Gefahr, dass von da an der abgebaute Kies über die Strasse abtransportiert würde. Oder aber, auf dem See müsse ein neuer Kiesverladehafen gebaut werden, der «gegen verschiedenste Gesetze verstoßen würde».

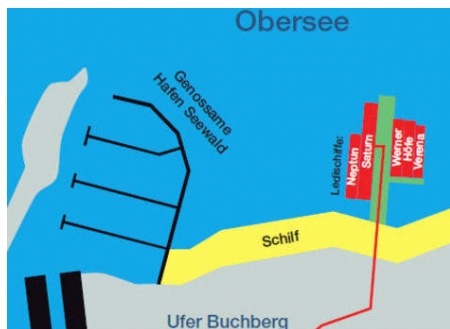
Drei Hafen-Varianten

Die Kibag scheint drei Varianten eines neuen Kiesverladehafens geplant zu haben.



Variante 1 des Kiesverladehafens. (Grafik «IG Nuolen natürlich!»)

Die Variante 1 käme in der Verlängerung der Natur-Halbinsel bei der sogenannten Hunzikerbucht auf dem Obersee zu stehen. Hier würden die Kiesschiffe beladen.



Variante 2 des Kiesverladehafens. (Grafik «IG Nuolen natürlich!»)

Bei Variante 2 ist ein neuer Kieshafen rund 200 Meter östlich des Genossame-Hafens «Seewald» vorgesehen. Er stünde am Fuss des geschützten Buchbergs, direkt bei einem Schilfgürtel, über den laut Mitteilung Transportbänder führen würden.

Bilder



Goldschätze aus dem Kloster Einsiedeln >

> Weitere Bildergalerien

Videos



Video: Umbau des Bahnhofs Biberbrugg >



Video: Der Streichelzoo an der Luga 2010 >

Alle Videos >

Heute in Schwyz

Der grösste Online-Veranstaltungskalender für den Kanton Schwyz >

Leserbriefe

SCHWYZ Über den Wipfeln ... >

SCHWYZ Zitronen und Limonade oder zu viel Gepolter? >

SCHWYZ Bezirksammann ist nun gefordert >

Alle Leserbriefe >

Wettbewerbe

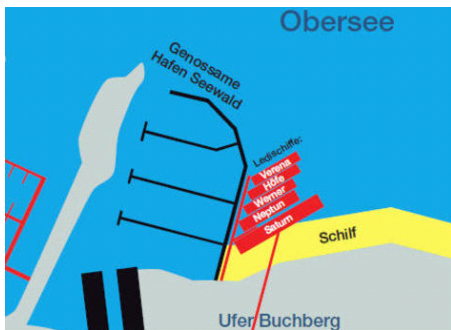


Zisch verlost Tickets der Top-Events >

363 Reporter



MMS-Bilder: Haben Sie



Variante 3 befände sich ebenfalls im offenen See. Auch diese Variante würde im geschützten Schilfgebiet liegen.

etwas Interessantes fotografiert? Senden Sie uns Ihr Handy-Bild! »

Jetzt auf der Redaktion



René Meier
Online-Mitarbeiter Zisch
» Kontakt

Variante 3 des Kiesverladehafens (Grafik «IG Nuolen natürlich!»)

Nun fordern die Nuoler die Regierung auf, zu den Problemen um die geplante Uferüberbauung in Nuolen Stellung zu nehmen, heisst es.

ana

Artikel drucken

Artikel senden

Anzeige

Weitere Meldungen

EINSIEDELN 06.05.2010 17:41

Kloster Einsiedeln veröffentlicht Goldschätze



Über Jahrhunderte blieben im Kloster Einsiedeln einzigartige Goldschätze erhalten. Jetzt werden diese erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

» weiter

GOLDAU 06.05.2010 16:51

Ein Auto brennt lichterloh auf der Autobahn A4



Auf der Autobahn A4 ist es zwischen Küssnacht und Goldau zu einem Fahrzeugbrand gekommen. Die Autobahn musste gesperrt werden.

» weiter

FEUSISBERG 06.05.2010 15:23

Lernfahlerin kracht in Holzhaufen – 2 Verletzte



In Feusisberg hat eine Lernfahlerin einen Selbstunfall verursacht. Sie und ihre Begleitperson wurden verletzt.

» weiter

BIBERBRUGG 06.05.2010 05:00

Die Südostbahn muss massiv sparen



Die SOB AG redimensioniert ihr 31-Millionen-Projekt, den Umbau des Bahnhofs Biberbrugg. Sie will damit eine Finanzierungslücke von 3 Millionen Franken schliessen.

» weiter

INNERSCHWYZ 06.05.2010 05:00

Gemeinderat: Noch bleiben Mandate offen



Einzelne InnerschwYZer Gemeinden tun sich schwer damit, ihre Gemeinderatssitze zu besetzen. Am Mittwoch zeigte sich dies einmal mehr.

» weiter

UNTERIBERG 05.05.2010 13:53

Brandstiftung sei nicht ausgeschlossen



Die Feuerwehr Unteriberger hat ein Fahrzeugbrand gelöscht. Die Brandursache ist noch unklar. Die Polizei sucht Zeugen.

» weiter

KÜSSNACHT 05.05.2010 11:29

Unfall – Motorradfahrer mittelschwer verletzt



In Küsnacht ist es zu einem Unfall zwischen einem Auto und einem Motorrad gekommen.

[» weiter](#)

[Weitere Meldungen >>](#)

© Neue Luzerner Zeitung AG
[| Impressum](#) | [Werbung](#) | [LZ Medien](#) | [Kontakt](#)